

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 09.02.2015

Grünes Licht für Holzschopf

Keine Bedenken hatte der Rat gegen den Antrag auf Errichtung eines Holzlagers in der Bellenwaldstraße.

Schlosswaldhalle bekommt (vorerst) keine neue Lüftungsanlage

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Hallenbodens und der Heizung musste der Rat anhand der Berechnungen und Empfehlungen des Ingenieurbüros Eichhorn entscheiden, ob zusätzlich eine neue Lüftungsanlage für ca. 200.000 Euro eingebaut werden muss. Angesichts der Kosten und der geringen Anzahl an Veranstaltungen, für die eine solche Anlage eventuell notwendig wäre, sprach sich der Gemeinderat vorerst gegen eine neue Lüftungsanlage aus. Vielmehr will man nach der Sanierung der Glasfassade und der Erneuerung des Hallenbodens als Sportboden mit Fußbodenheizung und Linoleumbelag erst einmal mit der alten Lüftung Erfahrungen sammeln. Nachrüsten könne man dann bei Bedarf immer noch, so die einhellige Meinung.

Haushalt 2015: solide, stabil und ausgeglichen

Rechnungsamtsleiter R. Vogt stellte den bereits am 08.12.2014 vorberatene Haushalt 2015 vor, in den verschiedene Änderungen und Ergänzungen inzwischen eingearbeitet wurden. Investive Schwerpunkte sind die weiteren Sanierungsarbeiten in der Schlosswaldhalle mit Fensterfassade, Bodenbelag und Heizung, die Erschließung des Baugebiets „Fuchsbühl III“, die Umgestaltung des ehemaligen Minigolfplatzes, die Sanierung des Sporthauses und der Einbau eines Fahrstuhls im Rathaus.

Die wichtigsten Zahlen:

Gesamtvolumen: ca. 6,5 Mio. Euro, davon ca. 5,2 Mio. im Verwaltungs- und ca. 1,3 Mio. Euro im Vermögenshaushalt. Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt beträgt ca. 70.000 Euro und liegt damit nur knapp über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe. Zum Ausgleich der Investitionsausgaben im Vermögenshaushalt wird eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von knapp 580.000 Euro eingeplant. Deren Stand wird sich dadurch von ca. 1,4 Mio. Euro auf rund 802.000 Euro verringern. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert.

Bei der Abstimmung sprach sich einzig GR R. Seiler (SPD) gegen den vorgelegten Haushalt aus. Als Grund nannte er den seiner Ansicht nach überflüssigen Einbau eines Aufzugs im Rathausgebäude, um den Bürgerinnen und Bürgern einen barrierefreien Zugang zu den Verwaltungsräumen im Obergeschoss zu ermöglichen. Während Kämmerer R. Vogt und GR R. Harter (CDU) von vorsichtigem Optimismus sprachen, warnte Seiler vor Verschuldung und Wirtschaftskrise.

Frei gewordene Gemeindewohnungen

Eine der beiden frei gewordenen Wohnungen in den gemeindeeigenen Gebäuden Dorfbergstr. 12 und 16 wird nach dem Willen des Gemeinderates derzeit nicht zur Neuvermietung ausgeschrieben sondern zur Unterbringung von weiteren Flüchtlingen vorgehalten. Die andere wird demnächst im Amtsblatt zur Vermietung ausgeschrieben.

Veränderungen bei der Feuerwehr notwendig

Durch das Ausscheiden des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Berghaupten, Thomas Schnurr, der 17 Jahre lang die Wehr geführt hat, werden Umorganisationen in der Wehr notwendig. Bürgermeister und Gemeinderat würdigten die Leistungen des ausscheidenden Kommandanten und dankten ihm für die wertvolle, jahrelange ehrenamtliche Arbeit. Die wichtigsten Änderungen: Künftig werden zwei Stellvertreter des 1. Kommandanten bestellt. Jugendfeuerwehrwart und Kassenverwalter haben zukünftig Stimmrecht im Feuerwehrausschuss, unabhängig davon, ob sie in der Jahreshauptversammlung gewählt wurden oder wie dies nach der Satzung auch möglich ist, vom Feuerwehrausschuss bestellt oder von den Jugendfeuerwehrangehörigen gewählt wurden. Darüber hinaus wurde die Höhe der Entschädigung für die Kosten der regelmäßig notwendig werdende Führerscheinverlängerung von 50 auf 150 Euro angepasst. Den entsprechenden Satzungsänderungen und dem Organisationsplan stimmte der Rat zu.

Erschließung Baugebiet „Fuchsbühl III“ geht voran

BM J. Schäfer gab dem Rat und den Zuhörern einen Zwischenbericht: Danach habe die Kommunalentwicklung die Ausschreibung der Baumaßnahmen bereits durchgeführt. Die Angebotseröffnung war am 19.01.2015. Die Auftragserteilung soll in Kürze erfolgen. Nach dem heutigen Kenntnisstand werden die Kostenschätzungen nicht überschritten. Am 19.02.2015 wird eine Sitzung des Umlegungsausschusses mit Anhörung der Grundstückseigentümer zu dem Zuteilungsentwurf stattfinden. Mit den Bauarbeiten wird im Frühjahr begonnen. Bis dahin soll im Gemeinderat auch eine Entscheidung getroffen werden, nach welchen Kriterien die Vergabe der Bauplätze der Gemeinde vorgenommen werden soll. Die Entscheidung über die Vergabe soll voraussichtlich in der nicht-öffentlichen Sitzung am 24.03.2015 fallen. Eine verbindliche Zusage soll erst nach Rechtskraft der Umlegung ausgesprochen werden.

Bürgermeister Schäfer teilte mit, ...

... dass in der Sitzung am 19.01.2015 der Gemeinderat beschlossen hat, Bauhofleiter Hubert Bruder auf Grund seiner besonderen Leistungen innerhalb der Entgeltgruppe vorzeitig von Stufe 5 nach Stufe 6 anzuheben.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 02.03.2015, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de in den Rubriken Gemeinde bzw. Aktuelles. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.